

Spezielle Pflege bei überempfindlichen Zähnen

Überempfindliche Zähne schränken nicht nur die Lebensqualität sehr vieler Erwachsener ein, sie erhöhen auch deren Risiko für Wurzelkaries oder Parodontalerkrankungen. Um Betroffene umfassend beraten und eine Erfolg versprechende Therapie einleiten zu können, ist es essenziell, ätiologische und prädisponierende Faktoren zu erkennen und damit die korrekte Diagnose zu stellen. GUM® SensiVital®+ ist eine neue Lösung mit effektiver Doppelwirkung, die eine rasche und lang anhaltende Milderung der Symptome von Dentinüberempfindlichkeit herbeiführt.



Autor: Norbert Mittermaier

Dentinüberempfindlichkeit, auch als Dentinhypersensibilität (DH) bezeichnet, ist eine weitverbreitete Erkrankung, von der 42 Prozent der erwachsenen Bevölkerung betroffen sind.¹ Charakteristische Beschwerden sind kurze stechende Schmerzen als Antwort auf thermische, chemische, mechanische, osmotische oder durch kalte Luftströme erzeugte Reize. Betroffene klagen über eine erschwerte Nahrungsaufnahme und versuchen, soweit wie möglich die Auslöser zu vermeiden. In diesem Zusammenhang wird auch die tägliche Mundhygiene nicht selten vernachlässigt.

Grund des Schmerzes: Freiliegende Dentintubuli

Eine DH kann viele Ursachen haben, in deren Folge es zu freiliegenden Dentinkanälchen (Dentintubuli) kommt. Dentin hat einen hohen Wassergehalt, deren Tubuli sind flüssigkeitsgefüllt. Bei freiliegendem Dentin reagiert das Liquid auf externe Reize mit schnelleren Bewegungen innerhalb der Kanälchen und aktiviert so die Mechanorezeptoren der freien Nervenenden in der Pulpa. Kälte kontrahiert die Tubulusflüssigkeit, erzeugt einen schnellen Flüssig-

Abb. oben: Verschiedene äußere Reize, wie Hitze oder Kälte, können Dentinüberempfindlichkeit auslösen und führen zu kurzen starken Schmerzen.

keitsstrom nach außen (outward fluid) und führt zu stechenden, starken Schmerzen. Bei Hitze hingegen entsteht ein Strom hin zur Pulpa (inward fluid), der mit dumpfen, weniger starken Schmerzen verbunden ist. Übersensibles Dentin hat achtmal mehr Kanälchen mit einem zweimal größeren Durchmesser als sensiblen.² Es kann zum einen durch einen Verlust von Zahnschmelz und zum anderen durch Zahnfleischrückgang freigelegt werden. Schmelzverlust kann wiederum durch Abrasion (Attrition, Abfraktion) oder Bruxismus entstehen. Weitere Ursachen sind übermäßiger Genuss von Softdrinks/Fruchtsäften, zu häufige



GUM® SensiVital®+ Zahnpasta kann eine rasche und lang anhaltende Milderung der Symptome von Dentinüberempfindlichkeit herbeiführen.

Anwendung von Zahnaufhellungsprodukten oder dauerhaft zu starker Druck beim Zähneputzen.

Eine Gingivarezession tritt bei akuter oder chronischer Parodontitis, eventuell nach parodontalen bzw. kieferorthopädischen Behandlungen oder durch eine falsche Mundhygiene auf. Das Ausmaß der DH ist in erster Linie abhängig von der Ausdehnung des freiliegenden Dentins wie auch in gewissem Maße vom Alter des Patienten. Bleibt eine DH unbehandelt, kann sie zu einer Beeinträchtigung der allgemeinen Gesundheit des Patienten führen.

DH-Management – eine wichtige Aufgabe des Zahnarztes

Eine gründliche Untersuchung der Patienten im Hinblick auf die rechtzeitige Erkennung einer Dentinüberempfindlichkeit ist wichtig, da die resultierenden Beschwerden die Mundpflege insgesamt beeinträchtigen können. Als Folge davon besteht bei Patienten, die unter überempfindlichen Zähnen leiden, ein höheres Risiko für Karies und Wurzelkaries. Ziel der Therapie hypersensibler Zähne ist der Verschluss der Tubuli. Dies kann durch physikalische (Lacke, Versiegler etc.) oder chemische Agentien, in seltenen Einzelfällen auch durch chirurgische Methoden erreicht werden. Zahnpasten und Mundspülungen mit speziellen Wirkstoffen besitzen eine Reihe von Vorteilen: Sie können vom Patienten selbst angewendet werden, sind nicht invasiv, kostengünstig und besitzen eine hohe Akzeptanz. Neben der Anwendung dieser Produkte ist eine gleichzeitige Umstellung der Mundhygiene mit Verwendung einer weichen Zahnbürste und schonenden vertikalen Bewegungen beim Putzen wichtig. Auf eine sanfte Reinigung der Zahnzwischenräume mit Interdentalreinigern ist ebenfalls unbedingt zu achten.

GUM® SensiVital®+ verschließt, versiegelt, stärkt und desensibilisiert

Mit einer neuen Lösung kann für eine rasche und lang anhaltende Milderung der DH-Symptome gesorgt werden: GUM® SensiVital®+. Dies wird über eine effektive Doppelwirkung erreicht, einer Kombination aus dem Verschluss der Dentintubuli und der Desensibi-



GUM® SensiVital®+ gibt es auch als Mundspüllösung.

lisierung der Nervenenden: Die Zahnpasta verschließt die offenen Kanälchen durch Hydroxylapatit und versiegelt diese mit einer zusätzlichen Schutzschicht aus Copolymer. Darüber hinaus stärkt sie den Schmelz und exponiertes Dentin durch eine patentierte Kombination aus Fluorid und Isomalt und desensibilisiert die Nervenenden durch Kaliumnitrat. Hesperidin (Extrakt aus Orangenschalen) schützt vor Wurzelkaries, indem es die Kollagenmatrix des Dentins stabilisiert und den Mineralverlust reduziert. Die Mundspülung sorgt für zusätzliche, lang anhaltende Milderung der Zahnempfindlichkeit durch Kaliumnitrat sowie eine Stärkung des Schmelzes

und des Dentins durch Calciumglycerophosphat in Verbindung mit Fluorid und Isomalt. In einer klinischen Untersuchung berichteten die Probanden, die zweimal täglich die GUM® SensiVital®+ Zahnpasta anwendeten, von einer signifikanten Verbesserung ihrer DH-Symptome innerhalb von drei Tagen.³ Zudem hielten nach Angabe der Probanden, die die Mundspülung benutzten, die Vorteile bis zu zwölf Stunden nach der Anwendung an.

- 1 West NX et al. (2013) Prevalence of dentine hyper-sensitivity and study of associated factors: a European population-based cross-sectional study. J Dent 41(10):841–851.
- 2 Absi EG et al. (1987) Dentine hypersensitivity. A study of the patency of dentinal tubules in sensitive and nonsensitive cervical dentine. J Clin Periodontol 14(5):280–284.
- 3 Interner Bericht. Inovapotek – Klinische Untersuchung. Dez. 2017.



KONTAKT

Sunstar Deutschland GmbH
 Aiterfeld 1
 79677 Schönau
 Tel.: 07673 88510855
 service@de.sunstar.com
 www.gum-professionell.de



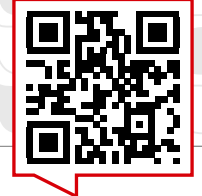
Praxisorientierte Präventionskonzepte

1. Deutscher Präventionskongress DER DGPZM

17. und 18. Mai 2019
Hilton Hotel Düsseldorf



ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



FREITAG, 17. MAI 2019

HAUPTVORTRÄGE

- 13.00 – 14.00 Uhr Welcome Lunch in der Industrieausstellung
- 14.00 – 14.15 Uhr **Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten**
Eröffnung
- 14.15 – 14.50 Uhr **Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten**
Einführungsvortrag
Prävention in der zahnärztlichen Praxis:
Was hat sie erreicht?
Was kann sie noch leisten?
- 14.50 – 15.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 15.30 – 18.00 Uhr **Teilnahmemöglichkeit am:**
Podium 1 Seniorenzahnmedizin
Podium 2 Table Clinics

Bitte kreuzen Sie den von Ihnen gewählten Programmpunkt auf dem Anmeldeformular an.

Podium 1 Seniorenzahnmedizin

- 15.30 – 16.15 Uhr **Prof. Dr. Hans Jürgen Heppner/Schwelm**
Der geriatrische Patient in der Zahnarztpraxis
- 16.15 – 17.00 Uhr **Jun.-Prof. Dr. rer. medic. Margareta Halek, MScN/Witten**
Umgang mit Menschen mit Demenz
- 17.00 – 18.00 Uhr **Dr. Michael Weiss/Essen**
Organisation der aufsuchenden zahnärztlichen
Betreuung von Menschen mit Pflegebedarf

Podium 2 Table Clinics (TC)

- 15.30 – 16.15 Uhr **1. Staffel**
- 16.30 – 17.15 Uhr **2. Staffel**
- 17.30 – 18.15 Uhr **3. Staffel**

- TC 8 HD Medical Solutions
- TC 9 EMS
- TC 10 Dexcel Pharma (PerioChip)

SAMSTAG, 18. MAI 2019

HAUPTVORTRÄGE

- 09.00 – 09.15 Uhr **Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten**
Begrüßung
- 09.15 – 10.15 Uhr* **Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten**
Von Zahnbürste bis Mundspüllösung:
Das A und O der häuslichen Mundhygiene
- 10.15 – 11.00 Uhr* **Kurzvorträge und Diskussion Praktikerpreis**
Moderation: Prof. Dr. Cornelia Frese/Heidelberg
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 11.30 – 12.10 Uhr* **Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg**
Professionelles Biofilm-Management in der Praxis:
Welche Technik, welche Geräte?
- 12.10 – 12.50 Uhr* **Prof. Dr. Cornelia Frese/Heidelberg**
Mundgesund bis hundert?!
- 12.50 – 13.35 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 13.35 – 14.15 Uhr* **Dr. Lutz Laurisch/Korschenbroich**
Tests zur Bestimmung des individuellen
Karies- und Parodontitisrisikos: Einsatz und Nutzen
- 14.15 – 15.00 Uhr **Meet and Greet mit Referenten**
„Hosted by CP GABA“
- 15.00 – 15.20 Uhr **Preisverleihung Praktikerpreis**
Dr. Lutz Laurisch/Korschenbroich
- 15.20 – 16.00 Uhr* **Prof. Dr. Elmar Reich/Biberach an der RiB**
Professionelle Prävention in der Praxis:
Organisation und Ergebnisse
- 16.00 – 16.40 Uhr* **Prof. Dr. Thorsten M. Aushill/Marburg**
Parodontale Nachsorge mit System

* Vorträge inkl. 5 Minuten Diskussion

www.praeventionskongress.info

INHALTE TABLE CLINICS

TC 8 Dipl.-Ing. Dipl.-Inform.

Frank Hornung/Chemnitz

CranioPlan® – 3D-kephalometrische Analyse zur Bestimmung der kranialen Symmetrie, Okklusionsebene und Inzisalpunkt
Planung und Herstellung von Zahnersatz und Therapiehilfsmitteln auf Basis der CP®-Analyse (Interimsprothesen, CMD-, Sportler-, Schnarcher- und KFO-Schienen)



TC 9 DH Annkathrin Dohle/Marburg

EMS®
GBT, die* beste PZR aller Zeiten
Ablauf einer Guided Biofilm Therapy® (GBT®) Behandlung, AIR-FLOW® und PIEZON® Technologie, offene Diskussion

* wahrscheinlich



TC 10 Dr. Gregor Gutsche/Koblenz

PerioChip®
Die Präventionsstraße ist mehrspurig.
Das Ziel der Parodontitisprävention ist der Zahnerhalt in Funktion und Ästhetik – die Wege dorthin können unterschiedlich gestaltet werden. Nach erfolgreicher Parodontitistherapie kann durch strategische Minimierung schädlicher Risikofaktoren (Plaque, Rauchen, Non-Compliance, Co-Erkrankungen) die Situation verbessert werden.
Was meinen Sie?

Hinweis: Entsprechend der Verfügbarkeit werden Ihnen die Table Clinics (Tischdemonstrationen) in einer bestimmten Reihenfolge (Staffel 1–3) bestätigt.

1. Deutscher Präventionskongress DER DGPZM



ORGANISATORISCHES

HAUPTVORTRÄGE

	Samstag	Freitag + Samstag
Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 28.02.2019)	160,- €	205,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	185,- €	235,- € zzgl. MwSt.
Assistent (mit Nachweis)	109,- €	130,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	59,- €	118,- € zzgl. MwSt.

Mitglieder der DGZ/DGPZM erhalten 10% Rabatt auf die Kongressgebühr (Hauptvorträge).

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

VERANSTALTER/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-328 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com



VERANSTALTUNGSORT

Hilton Hotel Düsseldorf
Georg-Glock-Straße 20 | 40474 Düsseldorf
Tel.: +49 211 4377-0
www.hiltonhotels.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

DGPZM – Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin
Universität Witten/Herdecke
Department für ZMK Lehrstuhl für Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin
Alfred-Herrhausen-Straße 50 | 58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-660
Fax: +49 2302 926-681
info@dgpzm.de
www.dgpzm.de

WISSENSCHAFTLICHER LEITER

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.
Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

IMPRESSIONEN



Fotos: © OEMUS MEDIA AG

1. Deutscher Präventionskongress DER DGPZM

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für den **1. Deutschen Präventionskongress der DGPZM** am 17. und 18. Mai 2019 in Düsseldorf melde ich folgende Personen verbindlich an:

Online-Anmeldung unter: www.praeventionskongress.info

- ja
 nein
- Freitag
 Podium 1 (Vorträge)
 Podium 2 (Table Clinics)
 Samstag

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

DGZ/DGPZM-Mitglied Teilnahme (Bitte gewünschte Teilnahme ankreuzen.)

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen 2019 erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)